
Bedienungsanleitung

Hauswasserwerk

MS-15329



BITUXX[®]

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko durch Feuer oder Stromschlag zu minimieren bitten wir Sie stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Gerät verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Verwenden Sie immer einen geerdeten Stromanschluss mit der richtigen Netzspannung. Die entsprechende Netzspannung finden Sie auf dem Typenschild. Falls Sie Zweifel haben, ob der Anschluss geerdet ist, lassen Sie ihn durch einen qualifizierten Fachmann überprüfen. Benützen Sie niemals ein defektes Stromkabel.

Öffnen Sie dieses Gerät nicht in feuchter oder nasser Umgebung, oder wenn Sie selber nass sind und schützen Sie ihn vor direkter Sonneneinstrahlung. Installieren Sie das Gerät an einem geschützten Ort, so dass niemand auf Kabel treten, über sie fallen und/oder sie beschädigen kann. Sorgen Sie darüber hinaus für ausreichende Kühlung durch die Umgebungsluft und vermeiden Sie Wärmestaus. Ziehen Sie vor der Reinigung dieses Gerätes den Netzstecker und benutzen Sie zur Reinigung nur ein feuchtes Tuch. Vermeiden Sie den Einsatz von Putzmitteln und achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt.

Das Innere dieses Gerätes enthält keine durch Benutzer zu wartende Teile. Überlassen Sie Wartung, Abgleich und Reparatur qualifiziertem Fachpersonal. Im Falle eines Fremdeingriffs erlischt die 2-jährige Gewährleistungszeit! Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

1)VORWORT

Diese Betriebsanleitung wurde so erstellt, dass Sie schnell und sicher mit Ihrem Gerät arbeiten können. Hier ein kleiner Wegweiser, wie Sie diese Betriebsanleitung lesen sollten:

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme ganz durch. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Diese Betriebsanleitung richtet sich an Personen mit technischen Grundkenntnissen im Umgang mit Geräten wie dem hier beschriebenen. Wenn Sie keinerlei Erfahrung mit solchen Geräten haben, sollten Sie zunächst die Hilfe von erfahrenen Personen in Anspruch nehmen.
- Bewahren Sie alle mit diesem Gerät gelieferten Unterlagen auf, damit Sie sich bei Bedarf informieren können. Bewahren Sie den Kaufbeleg für eventuelle Gewährleistungsfälle auf.
- Wenn Sie das Gerät einmal verleihen oder verkaufen, geben Sie alle mitgelieferten Geräteunterlagen mit.
- Für Schäden, die entstehen, weil diese Betriebsanleitung nicht beachtet wurde, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung sind wie folgt gekennzeichnet:



Gefahr!

Warnung vor Personenschäden oder Umweltschäden.



Stromschlaggefahr!

Warnung vor Personenschäden durch Elektrizität.



Achtung!

Warnung vor Sachschäden.



Hinweis: Ergänzende Informationen.

2) Einsatzgebiet und Fördermedien

Dieses Gerät dient zum Fördern von sauberem Wasser im Haus- und Gartenbereich, zum Beispiel:

- zur Beregnung und Bewässerung,
- als Brunnen-, Regen- und Brauchwasserpumpe,
- zum Leerpumpen von Schwimmbecken, Gartenteichen und Wasserbehältern. Die maximal zulässige Temperatur des Fördermediums beträgt 35 ° C.

3) Sicherheit

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf nicht zur Trinkwasserversorgung oder zum Fördern von Lebensmitteln verwendet werden. Explosive, brennbare, aggressive oder gesundheitsgefährdende Stoffe dürfen ebenfalls nicht gefördert werden.

Für gewerblichen oder industriellen Einsatz ist das Gerät nicht geeignet. Eigenmächtige Veränderungen am Gerät sowie der Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, sind nicht gestattet.

Jede andere Verwendung gilt als bestimmungswidrig. Für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Verantwortung.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Die Nutzung des Geräts ist so wohl für Kinder, gebrechliche oder behinderte Personen, als auch Personen, die mit dem Umgang nicht vertraut sind, ungeeignet, außer wenn sie unter ständiger Aufsicht stehen oder durch verantwortliche Personen im Umgang mit dem Gerät eingewiesen worden sind.

Kinder, die sich in der Nähe des Geräts aufhalten, müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie damit nicht spielen.

Kinder und Jugendliche sowie Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht benutzen. Beim Einsatz an Schwimmbecken und Gartenteichen und in deren Schutzbereich sind die Bestimmungen nach DIN VDE 0100 -702, -738 einzuhalten.

Bei Einsatz zur Hauswasserversorgung sind die gesetzlichen Wasser- und Abwasservorschriften sowie die Bestimmungen nach DIN 1988 einzuhalten.

Die folgenden Restgefahren bestehen grundsätzlich beim Betrieb von Pumpen und Druckbehältern – sie lassen sich auch durch Sicherheitsvorkehrungen nicht völlig beseitigen.

Gefahr durch Umgebungseinflüsse!

- Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus. Benutzen Sie das Gerät niemals in nasser Umgebung.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen!

Gefahr durch Elektrizität!

- Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf das Gerät oder andere elektrische Teile! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!
- Netzstecker nicht mit nassen Händen anfassen! Netzstecker immer am Stecker und nicht am Kabel herausziehen.
- Die Schutzkontakt-Steckdose oder die Steckverbindung mit einem Verlängerungskabel müssen sich in einem überflutungssicheren Bereich befinden.
- Verlängerungskabel müssen ausreichenden Aderquerschnitt besitzen (siehe „Technische Daten“). Kabeltrommeln müssen vollständig abgerollt sein.
- Netzkabel und Verlängerungskabel nicht knicken, quetschen, zerren oder überfahren; vor scharfen Kanten, Öl und Hitze schützen.
- Verlängerungskabel so verlegen, dass es nicht in die zu fördernde Flüssigkeit geraten kann.
- Netzstecker ziehen: vor allen Arbeiten am Gerät!
- Wenn das Anschlusskabel beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder einen autorisierten Service-Partner ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Der Netzstecker muss gezogen werden, wenn sich Personen im Schwimmbecken oder Gartenteich befinden.

Gefahr durch Mängel amGerät!

- Wenn Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, benachrichtigen Sie umgehend Ihren Händler. Nehmen Sie das Gerät **nicht** in Betrieb.
- Überprüfen Sie das Gerät, insbesondere Netzkabel und Netzstecker vor jeder Inbetriebnahme auf eventuelle Beschädigungen. Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!
- Ein beschädigtes Gerät darf erst wieder benutzt werden, nachdem es fachgerecht repariert wurde.
- Reparieren Sie das Gerät nicht selbst! Nur Fachleute dürfen Reparaturen an Pumpen und Druckbehältern durchführen.

4) Vor Inbetriebnahme

Sie können das Gerät leicht selbst aufbauen und anschließen. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Fachhändler oder eine Elektrofachkraft.

4.1 Aufstellung

- Das Gerät muss auf einer waagerechten, ebenen Fläche stehen, die für das Gewicht des Gerätes mit Wasserfüllung geeignet ist.
- Um Vibrationen zu vermeiden, sollte das Gerät auf eine elastische Unterlage gestellt werden.
- Der Aufstellungsort sollte gut belüftet und vor Witterungseinflüssen geschützt sein.
- Bei Betrieb an **Gartenteichen** und **Schwimmbecken** muss das Gerät überflutungssicher aufgestellt und gegen Hineinfallen geschützt werden. Zusätzliche gesetzliche Anforderungen sind zu berücksichtigen.

4.2 Saugleitungen anschließen



Die Saugleitung muss so montiert werden, dass sie keine mechanische Kraft oder Spannung auf die Pumpe ausübt.



Achtung!

Bei verschmutztem Fördermedium verwenden Sie unbedingt einen Ansaugfilter, um die Pumpe vor Sand und Schmutz zu schützen.



Hinweis:

Damit bei abgeschalteter Pumpe das Wasser nicht abläuft, ist ein Rückschlagventil empfehlenswert.

- Alle Verschraubungen müssen mit Gewindedichtband abgedichtet werden; Leckagen verursachen eine Luftansaugung und verringern oder verhindern die Wasseransaugung.
- Die Saugleitung sollte mindestens 1" (25 mm) Innendurchmesser haben; sie muss knick-, druck- und vakuumfest sein.
- Die Saugleitung sollte so kurz wie möglich sein, weil mit zunehmender Leitungslänge die Förderleistung abnimmt.
- Die Saugleitung sollte zur Pumpe hin stetig ansteigen, um Lufteinschlüsse zu verhindern.
- Eine ausreichende Wasserzufuhr muss gewährleistet sein, und das Ende der Saugleitung sollte sich stets im Wasser befinden.

4.3 Druckanschluss



Hinweis:

Für den Anschluss benötigen Sie eventuell weiteres Zubehör.



Achtung!

Die Druckleitung muss so montiert werden, dass sie keine mechanische Kraft oder Spannungen auf die Pumpe ausübt.

- Alle Verschraubungen sollten mit Gewindedichtband abgedichtet werden, um Wasseraustritt zu verhindern.
- Alle Teile der Druckleitung müssen druckfest sein.
- Alle Teile der Druckleitung müssen fachgerecht montiert werden.



Gefahr!

Durch nicht druckfeste Teile und unsachgemäße Montage kann die Druckleitung im Betrieb platzen. Mit hohem Druck austretende Flüssigkeit kann Sie verletzen!

4.4 Netzanschluss



Gefahr durch Elektrizität!

- **Betreiben Sie das Gerät nicht in nasser Umgebung und nur unter folgenden Voraussetzungen: Der Anschluss darf nur an Schutzkontakt-Steckdosen erfolgen, die fachgerecht installiert, geerdet und geprüft sind.**
- **Netzspannung und Absicherung müssen den Technischen Daten entsprechen.**
- **Bei Betrieb an Schwimmbecken, Gartenteichen und ähnlichen Plätzen muss das Gerät über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter, 30 mA) betrieben werden (DIN VDE 0100 - 702, -738).**
- **Bei Betrieb im Freien müssen die elektrischen Verbindungen spritzwassergeschützt sein; sie dürfen nicht im Wasser liegen.**

4.5 Pumpe befüllen und Ansaugen



Achtung!

Bei jedem Neuanschluss oder bei Wasserverlust bzw. Luftansaugung muss die Pumpe mit Wasser befüllt werden. Einschalten ohne vorherige Wasserbefüllung zerstört die Pumpe!



Hinweis:

Die Saugleitung braucht nicht befüllt zu werden, da die Pumpe selbstansaugend ist. Je nach Leitungslänge und -durchmesser kann es jedoch einige Zeit dauern, bis Druck aufgebaut ist.

- 1) Wassereinfüllschraube mitsamt Dichtung herausschrauben.
- 2) Sauberes Wasser langsam hineingießen, bis die Pumpe gefüllt ist.
- 3) Wenn Sie die Ansaugzeit verkürzen wollen, auch die Saugleitung befüllen.
- 4) Wassereinfüllschraube mit Dichtung wieder festschrauben.
- 5) Druckleitung öffnen (Wasserhahn bzw. Spritzdüse aufdrehen), damit beim Ansaugen Luft entweichen kann.
- 6) Gerät einschalten (siehe "Betrieb").
- 7) Wenn gleichmäßig Wasser austritt, Gerät ausschalten.

5) Betrieb

Pumpe und Saugleitung müssen angeschlossen und befüllt sein.



Achtung!

Pumpe darf nicht trockenlaufen. Es muss stets ausreichend Fördermedium (Wasser) vorhanden sein.

Wenn der Motor nicht anläuft, die Pumpe keinen Druck aufbaut oder ähnliche Effekte auftreten, schalten Sie das Gerät aus – und versuchen Sie dann, den Fehler zu beheben.

5.1 Pumpe in Betrieb nehmen



Hinweis:

Die Pumpe läuft, solange der Ein-/Aus-Schalter eingeschaltet ist.

- 1) Netzstecker einstecken.
- 2) Pumpe mit Ein/Aus-Schalter einschalten.
- 3) Druckleitung öffnen (Wasserhahn bzw. Spritzdüse aufdrehen).
- 4) Prüfen, ob Wasser austritt!



Achtung!

Bei geschlossener Druckleitung die Pumpe maximal 10 Minuten laufen lassen, sonst können durch Überhitzung des Wassers in der Pumpe Schäden entstehen.

6) Wartung und Pflege



Gefahr!

Vor allen Arbeiten am Gerät:

- 1) Gerät ausschalten.
- 2) Netzstecker ziehen.
- 3) Sicherstellen, dass das Gerät und angeschlossenes Zubehör drucklos sind. Weitergehende Wartungs- oder Reparaturarbeiten, als die hier beschriebenen, dürfen nur Fachkräfte durchführen.

6.1 Bei Frostgefahr



Achtung!

Frost zerstört das Gerät und Zubehör, da diese stets Wasser enthalten!

Bei Frostgefahr Gerät und Zubehör abbauen und frostgeschützt aufbewahren (siehe folgenden Abschnitt).

6.2 Gerät abbauen und aufbewahren

1. Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen.
2. Druckleitung öffnen (Wasserhahn bzw. Spritzdüse aufdrehen), Wasservollständig ablaufen lassen.
3. Pumpe vollständig entleeren, dazu die Wasserablassschraube unten an der Pumpe herausdrehen.
4. Saug- und Druckleitungen vom Gerät abbauen.
5. Gerät in einem frostfreien Raum (min. 5 ° C) lagern.

7) Probleme und Störungen



Gefahr!

Vor allen Arbeiten am Gerät:

- 1) **Gerät ausschalten.**
- 2) **Netzstecker ziehen.**
- 3) **Sicherstellen, dass das Gerät undangeschlossenes Zubehör drucklossind.**

7.1 Störungssuche

Pumpe läuft nicht:

- Pumpe nicht eingeschaltet.
 - Pumpe am Ein-/Ausschalter einschalten.
- Hydromat hat abgeschaltet.
 - Reset-Taste drücken.
 - Wenn nach etwa 10 Sekundenkein Wasser gefördert wird,Reset-Taste solange gedrückt-halten, bis Wasser austritt.
- Keine Netzspannung.
 - Kabel, Stecker, Steckdose undSicherung prüfen.
- Zu geringe Netzspannung.
 - Verlängerungskabel mit ausreichendemAderquerschnitt verwenden
- Motor überhitzt, Motorschutz ausgelöst.
 - Nach Abkühlen schaltet sich das Gerät selbst wieder ein.
 - Für ausreichende Belüftung sorgen, Luftschlitze freihalten.
 - Maximale Zulauftemperatur beachten.
- Motor brummt, läuft nicht an.
 - Bei ausgeschaltetem Motor Schraubendreher o.Ä. durch die Lüftungsschlitze des Motors stecken und Lüfterrad drehen.
- Pumpe verstopft oder defekt.
 - Pumpe zerlegen und reinigen.
 - Diffusor reinigen, ggf. erneuern.
 - Laufrad reinigen, ggf. erneuern.

Pumpe saugt nicht richtig oder läuft sehr laut:

- Wassermangel.
 - Sicherstellen, dass ausreichend Wasservorrat vorhanden ist.
- Saugleitung undicht.
 - Saugleitung abdichten, Verschraubungen festziehen.
- Saughöhe zu groß.
 - Maximale Saughöhe beachten.
 - Rückschlagventil einsetzen, Saugleitung mit Wasser füllen.
- Ansaugfilter (Zubehör) verstopft.
 - Reinigen, ggf. erneuern.
- Rückschlagventil (Zubehör) blockiert.
 - Reinigen, ggf. erneuern.
- Wasseraustritt zwischen Motor und Pumpe, Gleitringdichtung undicht.
 - Gleitringdichtung erneuern.
- Pumpe verstopft oder defekt.
 - siehe oben

Druck zu niedrig:

- Saugleitung undicht oder Saughöhe zu groß.
 - siehe oben.
- Pumpe verstopft oder defekt.
 - siehe oben.

8) Reparatur



Gefahr!

Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur durch den Hersteller oder von einem autorisierten Service-Partner ausgeführt werden!

Bitte beschreiben Sie bei der Einsendung zur Reparatur den festgestellten Fehler.

9) Technische Daten

Technische Daten	
Netzspannung/ Frequenz	230V~/50Hz
Nennleistung	1200W
Fördermenge max.	3800l/h
Förderhöhe max.	50m
Zulauftemperatur max.	35°C

EG-Konformitätserklärung

EC Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir,
We herewith declare,

M&S Vertriebsservice GmbH, Hermann-Schomburg-Str.
6 D-02694 Großdubrau, Germany

daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

that the following machine complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EC Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will lose its validity

Bezeichnung der Maschine: Wasserpumpe
Machine Description: Water Pump
Maschinentyp: GZGP1200Cinox
Machine Type:
Handelsmarke: Bituxx
Trade name
Maschinen-Nr.: N.A.
Serial Number

Netzspannung / voltage 230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme /power Die 1200 Watt
Maschine erfüllt die
EG-Richtlinien:
The machinery fulfils these EC
Directives:

EN 55014-1:2006+A1+A2
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013

Responsible for
documentation:

Authorized Signature/Date/

Place:

Angaben zum Unterzeichner:

Title of Signatory:

M&S Vertriebsservice GmbH

M & S Vertrieb Service GmbH

Hermann-Schomburg-Str. 6

02694 Großdubrau

Tel. 03592 / 544047 | Fax: -542492

Sylvio May

Geschäftsführung

Inverkehrbringer:

M&S Vertriebsservice GmbH, Hermann-Schomburg-Str.
6 D-02694 Großdubrau, Germany